



Die berühmte Schrift von Peter Behrens



aus dem Jahr 1902 – mit »Behrens-Schmuck«.



Ingo Zimmermann 2008



**Behrens=Schrift Normal**

**Behrens=Schrift Licht**

**Behrens=Schrift Schmuck**

# Behrens=Schrift Normal

## Behrens=Schrift Licht

## Behrens=Schrift Schmuck

Peter Behrens (1869–1940), Architekt, Designer, Typograph, schuf 1902 für die Rudhard'sche Gießerei (die spätere Gebr. Klingspor AG) in Offenbach am Main eine neue „deutsche“ Schrift, die sehr schnell sehr erfolgreich wurde. So war sie zum Beispiel die offizielle Deutsche Schrift für die Weltausstellungen 1904 und 1910. Behrens schreibt selbst über die Entwicklung dieser Schrift: „...Für die eigentliche Form meiner Schrift nahm ich das technische Prinzip der gotischen Schrift, des Striches der Kielfeder. Auch waren mir, um einen deutschen Charakter zu erreichen, die Verhältnisse, die Höhe und Breite der Buchstaben und die Stärke der Striche der gotischen Buchstaben maßgebend. Dadurch, daß alles Unnötige vermieden ist, daß das Konstruktions-Prinzip der schräg gehaltenen Feder streng durchgeführt ist, war am ersten ein zusammenhaltender Charakter zu erhoffen...“



Daß die Behrens=Schrift auch heute noch ihre Freunde hat beweisen nicht zuletzt einige schlecht digitalisierte Free=Fonts, die im WWW zu finden sind. Ein besonderes Ärgernis in diesem Zusammenhang stellen die von einem Dieter Steffmann gesammelten und digitalisierten Frakturschriften dar, unter denen sich auch die Behrens=Schrift befindet. So läßlich das Anliegen dieses „Typographen“, so verheerend sind die von ihm verbreiteten miserablen Fonts für die Wertschätzung alter Schriften durch neue Generationen von echten Typographen. Er tut nichts weiter als schlecht gedruckte Schriftmuster einzuscannen und mit einem unzureichenden Programm automatisch zu einem Font verwursten.



Ein Projekt über die zeitgemäße Nutzung historischer Industriebauten in Deutschland war mir Anlass, Peter Behrens und sein Schaffen eingehender zu betrachten. Da passte es geradezu ideal, daß mit der Schrift von Peter Behrens die ideale Auszeichnungsschrift existiert, nur ist diese leider eben nur in absolut inakzeptabler Qualität zu finden. Selbst die D. Stempel GmbH, welche die Schriften der ehemaligen Gebr. Klingspor AG (ehemals Rudhard'sche Gießerei) heute noch für den Handsatz gießt, zeigt in einem digitalisierten Schriftmusterblatt eine zwar saubere, trotzdem heutigen Qualitätsansprüchen nicht genügende Version der Behrens=Schrift. Für IngoFonts Grund genug, die perfekte Behrens=Schrift zu schaffen.



Voilà – hier ist sie: die neue, überarbeitete originale Behrens=Schrift von 1902, erstmals bis ins Detail sauber neu gezeichnet und digitalisiert, dazu noch erweitert für alle europäischen Sprachen mit lateinischem Schriftsystem.

Über die OpenType=Funktionen Ligaturen, Bedingte Ligaturen, historische Formen und Alternative Formen sind auch ausgefallenerer Ligaturen, das sogenannte lange s und alternative Formen für d, x, z und l aufrufbar. Übrigens wird bei aktiviertem „langen s“ automatisch das typographisch korrekte „runde s“ am Wortende gesetzt, so daß man nur noch an den Silbenden innerhalb der Wörter auf das richtige s achten muß.



Peter Behrens zeichnete zu seiner Schrift auch passenden  Schmuck  – diesen haben wir ebenfalls gewissenhaft überarbeitet und in einem Font zusammengestellt.





A B C D E F G H I J  
 K L M N O P Q R S T  
 U V W X Y Z þ ð  
 a b c d e f g h i j k l m  
 n o p q r s t u v w  
 x y z þ ð & d h k  
 ã å æ ç è é ê ë ì  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0  
 . , ; = - - ? ! | i  
 \ / ^ ~ \_ ` ° // v  
 , ,  
 ” ’ ( [ { / \ } ] ] “ ”  
 € ¥ \$ £ ¢ % @ © ®  
 # ! = / - + .

ã å æ ç è é ê ë ì  
 ð ñ ò ó ô õ ø ö  
 ù ú û ü ý þ ÿ ž ž ž  
 ã å æ ç è é ê ë ì  
 ð ñ ò ó ô õ ø ö  
 ù ú û ü ý þ ÿ ž ž ž  
 ã å æ ç è é ê ë ì  
 ð ñ ò ó ô õ ø ö  
 ù ú û ü ý þ ÿ ž ž ž  
 ã å æ ç è é ê ë ì  
 ð ñ ò ó ô õ ø ö  
 ù ú û ü ý þ ÿ ž ž ž





Bei ingoFonts gibt's alle Schriften zum Download.  
Gratis. Umsonst.

Der Haken an der Sache: Die hier zum Download  
angebotenen Dateien enthalten nur den  
reduzierten Zeichensatz. Das heißt, der Font  
besteht nur aus den Versalien und Gemeinen von  
A bis Z bzw. a bis z.

Den kompletten Zeichensatz einschließlich Ziffern,  
Umlauten, den Satzzeichen, Akzenten und vor  
allem den Ligaturen gibt's nur auf Bestellung.

[www.ingofonts.com](http://www.ingofonts.com)

